

Georg-August-Universität Göttingen

Isotopenlabor

Auftraggeber	Georg-August-Universität Göttingen Technisches Gebäudemanagement GM3
Ansprechpartner	Dipl.-Ing. H. Harling, Leitung Technisches Gebäudemanagement
Beschreibung	Dem Physikalisch-Chemischen Institut der Universität Göttingen ist das Isotopenlabor zugeordnet. Chemisch-physikalische Untersuchungen unter Anwendung radioaktiver, toxischer, korrosiver und leicht entzündbare, explosi- ve Substanzen werden analytisch eingesetzt
Konzeptfindung	2009/2010 energetische Sanierung, Erneuerung RLT Systeme
Zielstellung	Untersuchung von technischen und wirtschaftlichen Lösungs- varianten zur Sanierung der RLT-Systeme mit Erneuerung, Neuaufbau energieeffizienter Anlagentechnik Beachtung Sicherheitsaspekte ‚Druckhaltung‘, tox. Chemikalien
Planung	2010
Aufgabenstellung	Sanierung Raumluftechnik, Mess- / Steuer- / Regeltechnik Ausrüstung mit wirtschaftlicher und zukunftsorientierter Raumluf- technik
Ausführung	2010 / 2011
Merkmale Anlagentechnik	Zuluft- / Abluftvolumenstrom C-Labor und B-Labor: ca. 20.000 m³/h Hocheffiziente Wärmerückgewinnung aus korrosiver Laborabluft eta > 70 % Hocheffiziente Ventilatoren- und Antriebssysteme in Bestauslegung Redundanter Betrieb für den Isotopenbereich
Merkmale Sanierung	Einrichtung variabler, bedarfsgeführter Volumenstromregel- einrichtungen für Laborzu- und Abluft - Labcontrol - Umrüstung bestehender Digestorien Erneuerung MSR / GLT System

